

Hervorragende Weihnachtsovität.  
[53335.]

Verlag von  
**Georg Stille in Berlin.**

Heute gelangte zur Ausgabe und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Märchenstrauß**  
für  
**Kind und Haus.**  
Mit Bildern  
von  
**V. P. Mohn.**

45 Illustrationen in Chromolithographie mit Text. Quart-Format.

Elegant cartonnirt. Ladenpreis 12 M.

**Bezugsbedingungen:**

33 1/3 % gegen baar, 25 % in Rechnung und 13/12.

Bedeutende Partie-Bestellungen, welche bereits aus allen größeren Städten Deutschlands, aus Wien und besonders aus Berlin, wo ich Gelegenheit hatte, ein Probeexemplar vorzulegen, eingingen, lassen mit Sicherheit auf einen durchschlagenden Erfolg dieses Werkes schließen.

Ich bitte Sie, mit Ihren werthen Nachbestellungen, die sich möglichst in fester Rechnung zu machen ersuche, nicht zu zögern, da die Auflage kaum bis Weihnachten reichen dürfte.

Ueber den hervorragenden Werth des Buches urtheilt einer unserer berufensten Vertreter der Kunstkritik, Herr Geh. Reg.-Rath Dr. Max Jordan, Director der National-Galerie in Berlin, in einem Schreiben vom 11. d. S.:

„— Mohn's „Märchenstrauß für Kind und Haus“, welchen Ihr Verlag dem deutschen Publicum soeben darbringt, ist ein Schatz, an welchem man nicht stumm vorübergehen darf. Ich fühle mich lebhaft gedrungen, Ihnen meine innige Freude über dieses Unternehmen und dem Künstler, von welchem es ausgegangen ist, den wärmsten Dank auszudrücken. Denn seit unser Altmeister im Gebiete volksthümlicher Kunst, Ludwig Richter, die spendenden Hände ruhen läßt, ist in solcher Weise nicht zu unserem Volke gesprochen worden. Kam uns schon die Besorgniß, es möchte der fromme Geist des Kinderglaubens, der zu allen Zeiten Wunder gewirkt, mit ihm zu Rüste gehen, so begrüßen wir in Mohn's Werken den Beweis, daß der Quell noch sprudelt, und wir hoffen, das Labfal, das

er bringt, wird Tausende erfrischen. Reich und doch bescheiden — gleich dem Blüthenbaum im Frühling, der von seiner Pracht nicht weiß — schütten diese anmuthigen Schildereien zu den uralten Kindergeschichten eine Fülle von Poesie über uns aus, bald in flüchtigen Andeutungen, bald in farbenreicher Durchführung, sodaß wir nicht müde werden, dem Erzähler zu lauschen. Es zieht wie Waldesrauschen und Glockenton durch die Blätter des Buches, und dieser heilige Wohlklang wird im Herzen des deutschen Volkes immerdar Wiederhall finden! —

Somit empfehle ich das Werk Ihrem ferneren freundlichen Interesse auf das angelegentlichste und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Berlin W., Königin Augusta-Str. 2,  
den 16. November 1882.

Georg Stille.

**T. O. Weigel in Leipzig.**

[53336.]

Das oft gerühmte Buch von  
**Alexander Freiherrn von Gübner:**  
**Ein Spaziergang um die Welt.**

Vierte Auflage.

Wohlfeile Ausgabe in einem Bande.

Geheftet 6 M.; gebunden 7 M.

bewährt in seiner neuen Gestalt als „Reisebeschreibung“ wieder seine hervorragende Anziehungskraft.

Handlungen, welche dem leicht verkäuflichen Buche freundliche Empfehlung zu theil werden lassen wollen, unterstütze ich darin durch Verabfolgung eines gebundenen Exemplars zur Vorlage à cond., so lange uns der nicht mehr große Vorrath von Exemplaren dies erlaubt.

[53337.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Voltaire-Studien.**

Beiträge

zur

**Kritik des Historikers und  
des Dichters**

von

**Richard Mahrenholtz.**

Oppeln, im November 1882.

Eugen Franck's Buchhdlg.  
(Georg Maske).

[53338.] In Commission der J. Franke'schen Buchhandlung in Habelschwerdt erschien soeben:  
**Wiederholungsbuch zum Unterricht in der Geschichte der Pädagogik** von Dr. Volkmer, fgl. Seminardirector. 8. 104 S. 2. Aufl. Mit einer Zeittabelle. Preis 1 M.

Vorteilhafte Offerte,  
gültig bis 30. November 1882!  
[53339.]

**Paul Thumann,  
„Für Mutter und Kind.“  
J. Kleinmichel,  
Kinderhort in Bild und  
Wort.**

P. P.

Neben den Neuigkeiten des Jahres werden sich auf dem bevorstehenden Weihnachtsmarkt diese beiden künstlerisch illustrirten Prachtbilderbücher, wovon jedes in neuen Auflagen und 3 resp. 4 fremden Sprachen erscheint, voraussichtlich ehrenvoll behaupten und als äusserst absatzfähig erweisen, vorausgesetzt, dass Sie das freundliche Interesse, das Sie diesen Büchern bei ihrem Erscheinen entgegengebracht haben, denselben erhalten.

Um Sie in der von mir erbetenen Verwendung zu unterstützen, offerire ich Ihnen:

Gültig bis 30. November 1882!

**Eine Partie von**

7 Expl. Thumann, „Für Mutter und Kind.“ à 6 M. ord.  
5 Expl. Kleinmichel, „Kinderhort.“ à 5 M. ord.

Ladenpreis dieser 12 Bücher 67 M. (netto 46 M. 90 S.)

für 35 M. baar oder 40 M. fest.

1 Lagerexempl. Thumann, „Für Mutter u. Kind.“ 6 M. ord., 3 M. 50 S. baar, 4 M. 20 S. fest.

1 — Kleinmichel, „Kinderhort.“ 5 M. ord., 2 M. 75 S. baar, 3 M. 50 S. fest.

Gegen baar mit Remissionsberechtigung bis 15. Januar 1883:

1 Thumann, „Für Mutter u. Kind.“ à 4 M. 20 S. baar.

1 Kleinmichel, „Kinderhort.“ à 3 M. 50 S. baar.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 14. November 1882.

Theo. Stroefer's Kunstverlag.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

**Neue Wochenschrift!**

[53340.]

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, die Herren Buchhändler zu benachrichtigen, daß die Probenummer:

**Der Vereinswart**

heute zur Versendung gelangte. — Wir bitten, hiervon gef. Kenntniß zu nehmen. — Abonnement pr. Quartal 2 M. 50 S. — Probeabonnement pr. December 1 M.

Rabatt: bis zu 50 Expl. 33 1/3, bis 100: 40, über 100: 50 %.

München, 15. November 1882.

Expedition des „Vereinswart“.